

Kajakfahren



Das Kajakfahren ist eine der schönsten Möglichkeiten, entlegene arktische und antarktische Küsten zu erkunden. Die Kajakfahrer haben in Begleitung eines Kajakführers die Gelegenheit, weniger besuchte Regionen zu entdecken. Paddeln Sie zwischen Eisbergen und Packeis, beobachten Sie Tiere in ihrer natürlichen Umgebung. Wasser, das von Ihrem Paddel tropft - dies ist der einzige Ton, den Sie vor Ort hören werden. Das Kajakfahren in Polargebieten erlaubt die Erfahrung der unberührten Wildnis auf eine ganz besondere Weise.

Der Veranstalter bietet zusätzlich zum normalen Expeditionsprogramm optionale Kajak-Exkursionen an. Auf jeder Reise mit einer Kajak-Option rechnen wir mit bis zu 4 Kajakausfahrten. Allerdings darf man nicht vergessen, dass das Wetter in den Polarregionen unberechenbar ist. Dies bedeutet, dass es weniger oder gar keine Kajakausflüge geben kann, da diese nur bei sicheren Wetterbedingungen stattfinden. In Sachen Sicherheit werden wir keine Kompromisse eingegangen! Alle Kajakausflüge finden in einem sicheren Abstand vom Schiff statt, und ein Zodiac ist ständig einsatzbereit. Die Kajaks sind stabile Einzel- und Doppel-Seekajaks. Insgesamt können 14 Passagiere an einer Kajaktour teilnehmen, abhängig von der Anzahl der Reiseführer und den Fähigkeiten der Teilnehmer. Das Kajakfahren wird nur in der Gruppe durchgeführt. Mindestens ein Kajakführer wird die Gruppe leiten und ein Zodiac-Boot wird der Gruppe zur Unterstützung folgen. Die Kajak-Exkursionen dauern in der Regel drei bis vier Stunden. Ziel ist es die Tierwelt, die Landschaft, die Eisberge, und mehr zu genießen. Die Chancen beim Paddeln Tieren zu begegnen sind recht hoch.

Allgemeine Hinweise für Passagiere:

- Kajak-Erfahrung ist erforderlich, körperliche Fitness ist unerlässlich
- Maximale Anzahl beträgt 14 Kajakfahrer pro Reise
- 3-4 Kajakausflüge pro Fahrt möglich! (vormittags oder nachmittags)
- Kajakfahren ist vom Wetter und den Eisverhältnissen abhängig
- Die Kajakführer sind Experten auf ihrem Gebiet, qualifiziert und erfahren
- Grundlegende Kajak-Ausrüstung ist kostenlos an Bord erhältlich (von Kopf bis Fuß)
- Kajakfahrer müssen nur ihre persönliche Wetterschutzkleidung mitbringen

Kajakfahren ist auf den "Basislager Plancius"-Reisen kostenlos. Diese Reisen finden zwischen Dezember und März statt. Wir erkundet die westliche Küsten der Antarktischen Halbinsel und manchmal auch den nördliche Teil des Weddell-Meer. Sehen Sie sich bitte die verschiedenen Reiserverläufe für genaue Informationen an. Bitte beachten Sie: Obwohl wir davon ausgehen, in wilde Regionen wie das Weddell-Meer vordringen zu können, sind keine Garantien möglich. Das Packeis ist unberechenbar und kann unsere Schiffe davon abhalten, die geplante Route zu vollenden. Das Kajakfahren in der Antarktis ist vom Wetter und lokalen IAATO-Richtlinien und Umweltschutzvorschriften abhängig.

Wie sind die Wetterbedingungen?

Im südlichen Sommer liegen die Temperaturen rund um die Küsten der Antarktis in der Regel nahe dem Gefrierpunkt (Dezember bis Februar). Im nördlichen Teil der Antarktischen Halbinsel liegen die Temperaturen sogar leicht über dem Gefrierpunkt. Die Temperaturen in der Antarktis variieren zwischen etwa -5 und +8°C. Wenn es windig ist fühlen sich diese Temperaturen wie echte Minustemperaturen an. Hierfür ist der Wind-Chill-Faktor verantwortlich. Warme Funktionskleidung (und eine flexible Einstellung) sind die besten Mittel, um diese manchmal rauen Bedingungen

auszuhalten. Das Erkunden von abgelegenen und wilden Regionen wie der Antarktis erfordert eine vernünftige und flexible Vorgehensweise. Obwohl es auch blauen Himmel und Sonnenschein geben kann, ist das Wetter unberechenbar. Katabatische Winde, die von den Eiskappen und Gletscher verursacht werden, können plötzlich aufkommen und sind ein erbitterter Gegner der Polarreisenden. Sie können unter anderem zum Abbruch der geplanten Kajakausflüge führen, denn diese Aktivitäten können und werden nur bei sicheren Wetterbedingungen stattfinden.

Sicherheit: Kajakführer & Zodiac-Unterstützung:

Die Sicherheit der Passagiere während all unserer Aktivitäten ist uns sehr wichtig. Die Kajakführer sind erfahrene und qualifizierte Seekajakguides, die die Passagiere unterstützen werden. Die Ausflüge werden dem Können der Gruppe und dem Seegang angepasst. Ein Zodiac-Boot wird in der Nähe der Kajaker bleiben, nur einen Funkspruch entfernt, wenn zum Beispiel jemand müde ist und zurück zum Schiff möchte.

Wichtige persönliche Kajak-Kleidung und Ausrüstung, die Sie mitbringen müssen (diese Gegenstände gibt es nicht an Bord):

- Thermo-Unterwäsche, Hemd und Hose (wird aus hygienischen Gründen unter dem Neoprenanzug getragen)
- Fleece-Weste oder Jacke, die über der Thermokleidung getragen wird
- Atmungsaktive, wind- und wasserdichte (z.B. Gore-Tex®) Jacke oder Paddel-Anorak/Jacke und Hose
- Warme Fleece-Mütze
- Halswärmer
- Handschuhe (GoreTex® außen und Thinsulate innen, vorzugsweise griffige Ski-/Snowboard-/Berghandschuhe)
- Dicke Socken
- Gute Sonnenbrille
- Sonnencreme/Sunblocker
- Wasserdichte Tasche (für Kameraausrüstung)

Die folgenden Gegenstände werden an Bord der MS Plancius & MS Ortelius zur Verfügung gestellt:

- 5 Einzel- und 5 Doppel-Seekajaks (Perception Horizon II und Perception Sea Yak)
- Paddel einschließlich Antitropfringen
- Dicke Long-John-Neoprenanzüge (kontaktieren Sie uns bezüglich der Größen)
- Kajak- Spritzdecke
- Schwimmweste(Palm)
- Neopren-Schuhe
- Neopren-Kappe

Wichtige Ausrüstungshinweise:

Da sich die Wetterbedingungen rasch ändern können, müssen Sie Kleidung und Ausrüstung mitnehmen, die auch für die schlimmsten Wetterbedingungen geeignet ist. Da die Wassertemperatur in den Polarregionen rund um den Gefrierpunkt liegt (zwischen -2 und + 3°C) ist gute Kajak-Bekleidung unerlässlich. Tragen Sie bitte keine Baumwollkleidung wie normale T-Shirts und Jeans! Bei Nässe wird diese Kleidung kaum isolieren und die Wahrscheinlichkeit der Unterkühlung erhöhen. Außerdem ist dies auch nicht sehr komfortabel beim Kajakfahren. Normale Gore-Tex- oder Lederhandschuhe sind nicht fürs Kajakfahren geeignet. Neoprenhandschuhe sind erforderlich, um die Hände im kalten Wasser warm zu halten. Die Kajakfahrer müssen nur ihre persönliche wasserdichte, winddichte und atmungsaktive Außenbekleidung (Jacken, Hosen, Mützen, Handschuhe) und Thermokleidung, die sie warm und trocken hält, mitbringen.